

4. Juni 2014 | 00.00 Uhr

Kreis Heinsberg   0

Fachkräfte dringend gebraucht

In der Region Heinsberg, Düren, Städteregion Aachen, Euskirchen lebten 2011 insgesamt 47 818 Pflegebedürftige. Die regionale Prognose nimmt an, dass deren Zahl bis 2030 um weitere 21 500 Pflegebedürftige wachsen wird. In der Alten- und Krankenpflege wird eine Lücke erwartet: Der Mehrbedarf an Fachkräften soll in den nächsten 15 Jahren regional um 9100 Mitarbeitende wachsen.

Für den Kreis Heinsberg verzeichnet die Arbeitsagentur unter den 1290 gemeldeten offenen Arbeitsstellen 70 im Pflegebereich (Stand Mai 2014 und ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung), davon 27 Stellen für Altenpflege-Fachkräfte und 19 in Gesundheits-/Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe. Unter den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (Ende September waren das 61 288 im Kreis Heinsberg) arbeiteten 4607 Menschen in der Kranken- und Seniorenpflege, davon waren 1907 Menschen in der Altenpflege tätig, 468 Auszubildende lernten einen Beruf im Bereich Altenpflege, die meisten (376) als Fachkraft. Ende 2012 waren es 1741 Mitarbeitende und 359 Auszubildende in der Altenpflege.

Jürgen Koch von der Arbeitsagentur Aachen sieht keine Probleme, Altenpflegekräfte zu vermitteln: "Es gibt im Kreis Heinsberg eine Vielzahl an Fachseminaren Altenpflege. Die Frage ist nur, wie mobil die Fachkräfte sind."

Quelle: gala

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.